

§ 19 Datenübermittlungen an die für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden

(1) ¹Die Meldebehörden der Haupt- und Nebenwohnung übermitteln den zuständigen bayerischen Gemeinden, Landkreisen, Zweckverbänden oder gemeinsamen Kommunalunternehmen bei einem Zu- oder Wegzug oder einem Sterbefall folgende Daten eines volljährigen Einwohners, soweit dies zur Bemessung, Festsetzung und Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren erforderlich ist:

| | Datenblätter: |
|--|--------------------------------|
| 1. Familienname | 0101a bis 0105a, |
| 2. Vornamen | 0301 bis 0302, |
| 3. Geburtsdatum | 0601, |
| 4. derzeitige Anschriften (Haupt- und Nebenwohnung) | 1200 bis 1213, |
| 5. Einzugsdatum und Auszugsdatum | 1301, 1306, |
| 6. Ehegatte oder Lebenspartner | |
| a) Familienname | 1501a, 1517a, |
| b) Vornamen | 1503, 1519, |
| c) derzeitige Anschrift (Hauptwohnung) im oder außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde | 1200 bis 1213a, 1508, 1524, |
| d) Sterbedatum | 1516, 1532, |
| 7. Sterbedatum | 1901, |
| 8. Anzahl der minderjährigen Kinder. | |

²Das Gleiche gilt bei Änderung der in Satz 1 Nr. 8 genannten Daten.

(2) ¹Die in Abs. 1 genannten Behörden dürfen die übermittelten Daten nur zur Bemessung, Festsetzung und Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren verwenden. ²Die Daten sind nach Aufgabenerfüllung unverzüglich, spätestens innerhalb von drei Monaten nach der Datenübermittlung, zu löschen.